



**SPD Fraktion · Bezirksausschuss 15 Trudering - Riem · Messestadt
BA-Geschäftsstelle · Friedenstr. 40 · 81660 München**

München, den 07.03.2023

Ein Platz der Menschenrechte für alle Aufenthaltsqualität durch Sanierung und Neugestaltung erhöhen

Antrag

Der BA 15 begrüßt die Pläne der Stadt München, die maroden Sitzmöbel am Platz der Menschenrechte zu sanieren. Im Anschluss und als Ergänzung zu den bereits bestehenden Plänen fordert er die Landeshauptstadt München auf, den Platz der Menschenrechte noch weitergehend zu sanieren und umzugestalten. Ziel ist, um die Aufenthaltsqualität an diesem für die Messestadt zentralen Ort zu erhöhen und klarer auf die namensgebenden Menschenrechte aufmerksam zu machen. Wünschenswert wären folgende Maßnahmen:

1. Die momentan „wild“ mit Graffiti besprühte Mauer in Richtung Park wird von professionellen Künstlern des Viertels zum Thema der Menschenrechte gestaltet. Dabei können auch umliegende Schulen oder Jugendeinrichtungen eingebunden werden.
2. Das Kunstwerk zu Ehren der Menschenrechte wird regelmäßig gesäubert, gegebenenfalls auch durch gemeinsame Aktionen mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Messestadt. Da das Kunstwerk mit den Artikeln der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" von vielen Passanten kaum wahrgenommen wird, sollten im Bereich des Objekts Hinweis- und Erläuterungstafeln errichtet werden.
3. Erstrebenswert wäre die Schaffung einer Kunstinstallation, etwa als Bodenplastik, welche das international anerkannte Logo für Menschenrechte darstellt. Schulen und Jugendeinrichtungen werden eingeladen, Ideen für weitere temporäre und dauerhafte Kunstwerke zum Thema Menschenrechte einzureichen. Möglich wäre ein Wettbewerb, dessen Siegerentwurf tatsächlich auf dem Platz umgesetzt wird.
4. Sollte es im Sommer wieder zu einem massiven Ameisenbefall kommen, wird dagegen mit schadstofffreien Bekämpfungsmitteln vorgegangen.
5. An einem BürgerInnen-Beteiligungstag werden neue Nutzungsideen erarbeitet, die von den anliegenden Einrichtungen und Anwohnenden gemeinsam durchgeführt werden könnten.

Bei einem Ortstermin werden die genannten Punkte gemeinsam mit Bau- und Planungsreferat, dem für den Platzentwurf verantwortlichen Büro „Valentien + Valentien“, naheliegenden Jugendeinrichtungen, dem ASZ, den Kirchengemeinden, Anwohnenden und dem Centermanagement der RiemArcaden besprochen und gegebenenfalls weitere Maßnahmen überlegt. Ziel ist, dass der Platz weiterhin von Jung und Alt als offener Aufenthaltsort angenommen und seinem Namen gerecht wird und eine noch stärkere Verbindungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger der Messestadt entfaltet. Dass hier die Menschenrechte geehrt werden, soll für alle sichtbar und spürbar sein.

Begründung

Der Platz der Menschenrechte ist anders als der Willy-Brandt-Platz bereits jetzt für viele Anwohnerinnen und Anwohner ein Ort, der besonders im Sommer zum Verweilen auf dem Weg zwischen Arbeitsort, Zuhause und Betreuungs- und Bildungseinrichtungen einlädt. Leider ist ein Sitzen auf den Sitzmöbeln immer weniger möglich, da diese vermodern und zerfallen, sowie im letzten Sommer massiv von Ameisen befallen waren. Bisher finden am Platz das „Platznehmen“-Fest und ein Flohmarkt statt. Der Ort bietet sich aber für weitere, das Viertel verbindende Veranstaltungen und Nutzungen an.

Die namensgebenden Menschenrechte werden mit einem Kunstwerk geehrt, dass teilweise beschmiert ist. Um dem großen Namen gerecht zu werden und noch mehr Menschen auf die Bedeutung der Menschenrechte aufmerksam zu machen, wäre eine Sanierung und die Gestaltung von weiteren Kunstwerken wünschenswert.

Anbei einige aktuelle Fotos (Fotografin: Annegret Sensenschmidt):



Eva Blomberg

Fraktionssprecherin
Stellv. Sprecherin UA Schule, Soziales
und Kultur, Kinderbeauftragte

Susan Beer

Stellv. BA-Vorsitzende
BA-Vorstand

Henriette Baiter

Sprecherin UA Budget und Allgemeines

Dr. Gerhard Fuchs

Stellv. Fraktionssprecher
Sprecher UA Stadtteilentwicklung

Maren Salzmänn-Brünjes

Stellv. Fraktionssprecherin
Beisitzerin BA-Vorstand

Michael Welzel

Stellv. Sprecher UA Umwelt, Energie
und Klimaschutz, Mieterbeirat

ba15fraktion@spd-trudering-riem.de

Weitere Anlage/Erläuterung zum Logo für Menschenrechte:

Das Logo entstand aus der 2010 gegründeten, internationalen Initiative Ein Logo für Menschenrechte, deren Ziel die Schaffung eines international anerkannten Logos zur Unterstützung der globalen Menschenrechtsbewegung war. Es verbindet die Silhouette einer offenen Hand mit der einer Friedenstaube und soll über alle Kultur- und Sprachengrenzen hinweg Verbreitung finden.

Quelle: www.humanrightslogo.net



Eva Blomberg

Fraktionssprecherin
Stellv. Sprecherin UA Schule, Soziales
und Kultur, Kinderbeauftragte

Susan Beer

Stellv. BA-Vorsitzende
BA-Vorstand

Henriette Baiter

Sprecherin UA Budget und Allgemeines

Dr. Gerhard Fuchs

Stellv. Fraktionssprecher
Sprecher UA Stadtteilentwicklung

Maren Salzmänn-Brünjes

Stellv. Fraktionssprecherin
Beisitzerin BA-Vorstand

Michael Welzel

Stellv. Sprecher UA Umwelt, Energie
und Klimaschutz, Mieterbeirat

ba15fraktion@spd-trudering-riem.de